



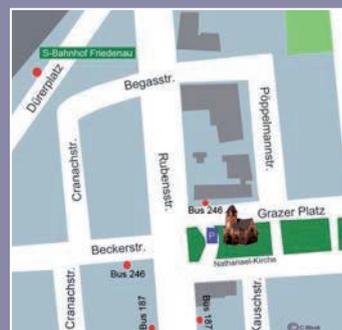
Öffnungszeiten:
Di - Fr 14 - 18 Uhr
und während der Gottesdienste

Weitergehende Infos und Frauen & Kunst-Termine unter www.frauenundkunst.de und in den Schaukästen vor der Kirche und im Vorraum der Kirche.

„Frauen & Kunst“ ist ein Projekt der Evangelischen Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde und der Christlichen Hilfe Rubensstr. 87 e.V.

Schirmherrin:

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler in Kooperation mit der Frauenbeauftragten Tempelhof-Schöneberg Ursula Hasecke



Evangelische
 Nathanael-Kirche
 Grazer Platz
 12157 Berlin

Anfahrt:
 Bus 187, 246
 S1, Bahnhof Friedenau



in der Nathanael-Kirche präsentiert
 vom 30.09. - 6.11.2016

Christina SooJa Massey
- Yoonett -

Das Facettenreich



Vernissage: 30. September ab 17 Uhr
 in der Nathanael-Kirche,
 Grazer Platz, 12157 Berlin-Friedenau

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 - 18 Uhr

LICHT DES SÜDENS
 MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN

<p>Feinkost: Vorspeisen, Salate frische Nudeln, Tortellinis, Baguette, Croissants, Parmaschinken, Salami, Käse, Gebäck</p>	 <p>mit Partyservice</p>	<p>Weine: auch aus biologischem Anbau</p> <p>Kaffee und Kuchen: Cappuccino, Milchkaffee, Herbes und Süßes zum Essen</p>
---	---	---

Cranachstraße 53, 12157 Berlin, Tel. 8 55 20 23, 8-19 Uhr



memento Bestattungen
 persönliche Abschiede gestalten

Menzelstr. 7
 12157 Berlin-Friedenau
 Telefon 030-34 71 47 87
 info@memento-bestattungen.de
 www.memento-bestattungen.de



Das Facettenreich

der Christina SooJa Massey

- Yoonett -

Die Künstlerin wurde in Südkorea geboren und verlor als Säugling jeglichen Kontakt zu ihrer Geburtsfamilie. Ein Waisenheim gab ihr den Namen *Soo Ja* und den Nachnamen *Yoo*.

1978 wurde sie von einer deutschen Familie adoptiert. Mit der Geburtsurkunde erhielt sie die deutsche Nationalität und den Namen Christina SooJa Carstens.

Ihrer Kindheit verbrachte die Künstlerin in Berlin, aber auch mit Reisen in die Natur und dem Besuch anderer Länder und Kulturen. Zudem wurde ihre Jugend durch die blühende Berliner Künstlerszene bereichert.

In 2004 heiratete sie und nahm den Namen ihres Ehemanns *Massey* an.

Im Laufe der Zeit entwickelte Christina SooJa Massey ihre eigenen künstlerischen Ideen und veröffentlichte ihre Werke unter dem Künstlernamen „Yoonett“.

Es ist ein Wortspiel aus dem ersten Nachnamen „Yoo“ und dem deutschen Wort „nett“. Aber auch die gesprochene Weise des Wortes hat Bedeutung. Sie lehnt sich an das Englische „You“ (Du) und „Net“ (Netz) an.

Mit ihrer Kunst will Yoonett einen ganz persönlichen Lebensschatz mit den Besuchern teilen.

Die Ausstellung soll einen Einblick in das Künstlerherz Yoonetts, dem Alter Ego der Christina SooJa Massey, bieten.



Die Besucher erleben ein Facettenreich voller Fantasie, Gedanken und Gefühlen - ein Spiegel ihrer Seele.

Die Kunstwerke Yoonetts sind lebhaft und beschwingt – voller Energie, und vor allem vielseitig.



Zeichnungen, Gemälde, Skulpturen und Fotografien erzählen von Schönheit und Schattenseiten, von Begebenheiten und starken Emotionen, vom Leben.

Die Künstlerin sieht Kunst nicht als reines Handwerk, in dem es sich zu profilieren gilt, sondern als ihre Form von Kommunikation, ein Prozess der persönlichen Entwicklung und eine Autobiographie ihres Selbst.

Die Kunst ist ein Teil der Künstlerin, ohne die sie nicht existieren könnte. Ein Silberfaden, der sich durch ihr ganzes Leben spinnt und erst mit dem Tod endet wird.

Extreme Gegensätze des Lebens und ein turbulentes Gefühlsleben beeinflussen die Kunst von Yoonett.

Schon früh hat die Lebenskünstlerin gelernt, dass das Leben schwere und schmerzhaft, aber auch freudige und wunderliche Begebenheiten bringt.

Die Künstlerin wohnt derzeit in Schottland zwischen Stadt und Land, Glasgow und den Highlands.

Contact:

yooneett@hotmail.com

+44 (0) 747 040 2847

Berlin - Glasgow